



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 93/2018

Thüringer Weihnachtsbaum schmückt zum vierten Mal das Brandenburger Tor

Seit 2015 liefert der Freistaat den prominentesten Weihnachtsbaum Deutschlands nach Berlin. Erstmals gibt es jetzt zum Eröffnungsevent auch Thüringer Wildbratwürste

24.11.2018

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Erfurt (hs): Erstmals zum 25. Jahr der Deutschen Einheit schmückte ein Weihnachtsbaum aus Thüringen das Brandenburger Tor. Nunmehr zum vierten Mal in Folge kann man fast von einer Tradition sprechen. Eine 23 Meter hohe Fichte aus Floh-Seligenthal (Kreis Schmalkalden-Meiningen) wird das Brandenburger Tor und den Pariser Platz ab dem 1. Dezember in einen weihnachtlichen Glanz versetzen. Möglich gemacht hat dies das Unternehmen Lekker Energie aus Berlin, die sich bei der Suche nach einem geeigneten Baum auf die Försterinnen und Förster der Thüringer Landesforstanstalt verlassen. „Deutschlands prominentester Weihnachtsbaum kommt aus dem Waldland Thüringen. Darauf kann ThüringenForst stolz sein“, sagt Forstministerin Birgit Keller, die zum Eröffnungsevent die 30.000 Lichter des Baumes einschalten wird. „Wir freuen uns, mit dem Baum auch für Thüringen zu werben. Wir hoffen, er sorgt nicht nur für weihnachtliche Stimmung sondern inspiriert auch zu einem Ausflug nach Thüringen.“

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzende

Ministerin Birgit Keller

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

ThüringenForst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF2820

Holzfällung der anderen Art: Mit Kran und Schwerlastler

Heute wird die etwa 80-jährige Fichte aus dem Kommunalwald der Gemeinde Floh-Seligenthal gefällt und mit dem Schwerlastkran auf einen Tieflader verbracht. Dabei achten die Fällexperten darauf, dass keinerlei Äste brechen oder gar die Krone beschädigt wird. Dann wird der Baum transportfähig gesichert und am morgigen Sonntag nach Berlin speditiert. Um die kritische Liegezeit des Baumes auf dem Spezialtransporter kurz zu halten, wird dieser noch am Montag in Berlin durch das dortige Technische Hilfswerk entladen und umgehend aufgestellt. Sechs Dekorateure benötigen sodann fast eine ganze Woche, um den Baum mit insgesamt 30.000 Lichtern und hunderten Weihnachtskugeln zu schmücken. Aber nicht nur die Fichte wird am Brandenburger Tor für weihnachtliche Stimmung sorgen, ThüringenForst sponsert die Fichte und liefert erstmals für das Eröffnungsevent insgesamt 800 Wildbratwürste nach Berlin. Hergestellt aus heimischem Wildbret soll damit in der Bundeshauptstadt auch kulinarisch für

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

den Freistaat erworben werden.

Das Weihnachtsbaum-Casting 2018 entschied Floh-Seligenthal für sich

Aus mehreren Kandidaten wählten Experten der ThüringenForst-AöR schließlich die Fichte in der Nähe der Ebertswiese. „Dabei hat ein Baum, will er Deutschlands prominentester Weihnachtsbaum werden, allerhöchsten Ansprüchen nicht nur in Bezug auf Optik, sondern auch auf Stabilität, zu genügen“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Zwischen 16 und höchstens 23 Meter hoch sollte er sein, ein rundum volles, kegelförmiges Nadelkleid tragen und keinerlei Holzfehler oder Wuchsanomalien aufweisen. Zusätzlich muss er mit einem Schwerlastkran und einem überbreiten Tieflader gut erreichbar sein.

Wörter: 397, Zeilen: 041

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.